

Harnas Newsletter



Harnas Newsletter November 2017 Teil 2

Liebe Harnas Freunde!

In diesem zweiten Teil des Newsletters möchte ich über alle Aktivitäten berichten, die mit den Menschen auf Harnas zu tun haben. Harnas kümmert sich ja nicht nur um das tierische Wohl, sondern bietet auch 50 Buschmannfamilien Arbeitsplätze und Wohnmöglichkeit. Die Männer und Frauen der San freuen sich über die Möglichkeit eines sicheren Arbeitsplatzes und wohnen und leben teilweise schon viele Jahre auf Harnas. Die San waren ursprünglich Nomaden, sind in Namibia herum gezogen und waren nicht sesshaft. Durch die immer dichter werdende Besiedlung ist ein Herumziehen kaum mehr möglich und daher werden viele San sesshaft. Die meisten San können selbst nicht ausreichend lesen oder schreiben, aber Harnas bietet ihren Kindern die Möglichkeit, sich in einer Vorschule direkt auf Harnas auf einen Schulbesuch vorzubereiten und wenn diese Kinder dann schulreif sind, kümmert sich Harnas um den Schulbesuch.

Nina und ich haben vor etlichen Jahren dieses „Cheeky Cheetah Projekt“ gemeinsam mit den Eigentümern von Harnas ins Leben gerufen und suchen seitdem Pateneltern, die für eines der Kinder eine Patenschaft übernehmen wollen. Dieses Projekt ist uns sehr ans Herz gewachsen und deshalb haben wir gleich bei unserer Ankunft in Windhoek für die Erstklässler Schultaschen eingekauft. In Namibia sind die großen Ferien im Dezember und ein neues Schuljahr startet im Januar.

Derzeit gibt es neben der namibischen Lehrerin auch eine Pädagogik-Studentin aus den USA, die zwar nicht Afrikaans spricht, aber die Kinder mit ihrem Engagement und Eifer begeistert. Danielle bringt den Kindern mit Musik



englische Lieder bei und man sieht richtig die Begeisterung in den Augen der Kinder.

Zwei Tage nach unserer Ankunft fand – wie jeden zweiten Sonntag – eine Art Messe in der nach allen Seiten offenen Kirche statt. Dieser Messbesuch ist nicht mit einem Kirchbesuch in Europa vergleichbar. Es ist für die San das Highlight des Sonntags, alle ziehen ihre besten Kleider an und kommen zur Kirche. Es wird gesungen und getanzt und es ist ein fröhliches Beisammensein. Wie schon im Vorjahr hat sich die Firma PEZ auch heuer wieder bereit erklärt, PEZ-Spender mit lustigen Disney Figuren und auch genug süße Nachfüllungen zu sponsern und für die Buschmannfamilien zur Verfügung zu stellen. Nach der Messe verlassen zuerst die Kinder die Kirche, danach folgen die Frauen und zum Schluss die Männer.



Obwohl wir die süßen Überraschungen zu zweit verteilten, waren wir bald von allen umringt, denn jeder wollte eine Figur haben. Glücklicherweise haben wir ausreichend mitgebracht. Wir konnten gar nicht so schnell austeilen, wie uns Hände entgegen gestreckt wurden. Die größeren kannten die Figuren schon aus dem Vorjahr, den Kleineren zeigten wir, wie sie funktionieren. Die glücklichen Gesichter über diese Geschenke bereiten auch uns viel Freude und ich möchte mich ausdrücklich bei der österreichischen Firma PEZ (ein wenig Nationalstolz ist wohl erlaubt) für dieses tolle Sponsoring bedanken. Alle Infos zu PEZ finden Sie auf der Homepage: www.pez.com



Am darauf folgenden Montag haben wir der Vorschule einen Besuch abgestattet und konnten uns selbst von den großen Fortschritten, die die Kinder gemacht haben, überzeugen. Je besser die Kinder auf einen Schulbesuch vorbereitet sind, umso leichter tun sie sich dann und umso mehr Freude bereitet der Schulbesuch. In der Vergangenheit hat sich manchmal



gezeigt, dass die Kinder die Lust an der Schule verloren haben, weil sie in der Entwicklung etwas hinterher gehinkt sind. Umso erfreulicher die Fähigkeiten, die sie sich jetzt schon erworben haben. Wir konnten die 6 Kinder, die im Jänner mit einem Schulbesuch starten, aus unserer Auswahl von Schultaschen auswählen lassen, welches Modell ihnen am besten gefällt. Sie wollten die

Schultaschen gleich ausprobieren und freuen sich schon sehr auf den Schulstart.

Susie, Bertha, Willem und Whisky haben schon Paten, Bernita und Hendrik bzw. deren Eltern würden sich sehr über eine Patenschaft für ihre Kinder freuen.

Erstmalig hat Danielle, die Aushilfslehrerin, einen Elternabend veranstaltet. Dazu wurden alle Mütter und Väter nach der Arbeit eingeladen, sich von den Arbeiten/Zeichnungen und dem Können ihrer Kinder zu überzeugen. Zu diesem Zwecke hat Danielle mit den Kindern vier Lieder eingeübt. Diese Lieder wurden eingespielt und die Kinder haben dazu getanzt und gesungen.



Die Eltern konnten gar nicht glauben, was ihre Kinder alles gelernt haben. Danach gab es Cupcakes, die die Kinder am Vormittag selbst verziert haben.



Es war ein sehr gelungener Abend, der sowohl bei den Kindern als auch bei den Eltern und bei Marieta großen Anklang gefunden hat.



Die älteren Kinder habe ich leider nicht angetroffen, da diese in der Schule im Internat sind und erst im Dezember in den großen Ferien wieder zurück auf die Farm kommen.

Während meiner oftmaligen Aufenthalte auf Harnas habe ich mehrmals den Eindruck gehabt, dass die Leistung und Arbeit der Frauen nicht genug gewürdigt wird. Diese Frauen und Mütter arbeiten tagsüber im Farmbetrieb, wie z.B. im Service, in der Wäscherei oder beim House-keeping mit und versorgen abends noch die ganze Familie, wobei viele von ihnen drei oder mehr Kinder haben. Halbe-halbe bei der Hausarbeit ist unter den San weitgehend unbekannt.

Daher dachte ich, dass ich dieses Mal die Frauen und Mütter besonders würdigen und belohnen möchte. Jede Dame hat ein Fläschchen Eau de Toilette und ein persönliches Geschenk erhalten und die Freude darüber war groß.



Die Männer haben dafür einen Pokal bekommen, der beim nächsten Fußball- oder Netball-Turnier gewonnen werden kann.



Wenn auch Sie eine Patenschaft für eines der Buschmannkinder übernehmen wollen, würden wir uns sehr freuen! Eine Patenschaft kostet 240 Euro pro Jahr und kann jährlich verlängert werden. Mit diesem Betrag werden alle Kosten bezahlt, die anfallen: die Lehrerin in der Vorschule, der Schulbesuch, die Internatskosten, die Schulkleidung, die Schulsachen, das Essen etc.

Als Pate/Patin erhalten Sie eine Patenurkunde und Infos von den Kindern.

Eine Patenschaft eignet sich besonders gut als Weihnachtsgeschenk !!

Regina Hermann

www.harnas.at

Regina@harnas.at

Harnas - Spendenkonto bei der Volksbank Wien:

IBAN: AT31 4300033700742019

BIC: VBOEATWW